

15.6.2022

Premiere für das ADAC Racing Weekend auf dem Salzburgring

- **Tourenwagen Legenden mit Christian Danner, Tourenwagen Classic mit Altfrid Heger**
- **ADAC TCR Germany startet in das dritte Rennwochenende der Saison**
- **Rennsport, Gaming und Mobilität von morgen im Rahmen des XLR8-Events**

München. Für das ADAC Racing Weekend steht am kommenden Wochenende (17. bis 19. Juni) eine Premiere an, zum ersten Mal in der noch jungen Geschichte startet die Breitensport-Plattform des ADAC in Österreich. Mit dem Salzburgring erwartet die Teilnehmer eine anspruchsvolle Rennstrecke. Neben den Profis aus der ADAC TCR Germany reisen auch die Teilnehmer der Spezial Tourenwagen Trophy (STT), der Tourenwagen Legenden und Tourenwagen Classic sowie der Pfister-Racing Tourenwagen-Challenge (PRTC) in die Nähe der Mozartstadt Salzburg. Die Rennen der ADAC TCR Germany werden am Samstag und Sonntag live bei sport.de übertragen, alle weiteren Rennen vom Salzburgring sind online im Livestream unter youtube.com/adac verfügbar.

Für die STT ist die Strecke kein Neuland, war sie in der Vergangenheit sogar schon häufig in Salzburg im Einsatz. „Für uns ist es nach elf Jahren eine Rückkehr“, so Serienorganisator Rolf Krepeschik. „Der Salzburgring ist mit seinen teilweise richtig schnellen Passagen eine echte Herausforderung, die man als Fahrer nicht auf die leichte Schulter nehmen sollte. Und die langgezogene Fahrerlager-Kurve stellt auch für das Material eine besondere Belastung dar. Außerdem gibt es wunderschöne Naturtribünen und die Landschaft um die Strecke herum ist wirklich idyllisch.“ Weniger idyllisch geht es in der STT auf der Piste zu, dort hat Uwe Alzen das Treiben fest im Griff. Vier Starts und vier Siege konnte sich der Titelverteidiger in dieser Saison bereits gutschreiben lassen und diese Serie möchte er nun weiter ausbauen.

Für die Freunde der älteren Tourenwagen und Cup-Fahrzeuge haben sich die Tourenwagen Legenden und die Schwesterserie Tourenwagen Classic angesagt. Bei den Legenden hat mit dem ehemaligen Formel-1-Piloten und aktuellen TV-Moderator und -Kommentator Christian Danner ein prominenter Gaststarter gemeldet. Und Guido Momm bringt erstmals seinen Mercedes C-Klasse DTM aus dem Jahr 2004 mit, der einst vom Franzosen Jean Alesi pilotiert wurde. Auch im Feld der Tourenwagen Classic findet sich mit Altfrid Heger ein bekannter Name. Der Essener wird einen Porsche 911 GT3 Cup aus 2001 um den Salzburgring bewegen.

Moderne Tourenwagen nach TCR-Reglement hat die ADAC TCR Germany im Gepäck, die üblicherweise im Rahmen des ADAC GT Masters unterwegs ist. Nach vier Läufen hat sich an der Spitze der Gesamtwertung ein spannender Zweikampf zwischen Martin Andersen im Honda und Hyundai-Fahrerin Jessica Bäckman entwickelt; beide trennt gerade einmal ein einziger Zähler. Dabei hat die Schwedin bisher drei Siege gesammelt, während ihr dänischer Rivale, immerhin amtierender Vize-Champion der ADAC TCR Germany, bisher einmal als Erster abgewinkt wurde.

Die Pfister-Racing Tourenwagen-Challenge hat sich zum Ziel gesetzt, bezahlbaren Motorsport für jede Altersklasse anzubieten. In der PRTC stehen vor allem Cupra- und Chevrolet-Fahrzeuge in der Startaufstellung, die in vier Klassen aufgeteilt sind. Zwei dieser Renner werden in Salzburg von Mitgliedern der Familie Rennhofer bewegt, die gleichzeitig den ältesten und den jüngsten Teilnehmer stellen. Während der 65-jährige Martin der älteste Starter ist, reiht sich Enkel Raphael mit seinen 15 Jahren an das untere Ende der Altersskala. Tim Schestag liegt mit seinen ebenfalls noch jungen 20 Jahren zwischen den beiden Wienern; er kommt als Tabellenführer zum dritten Rennwochenende der Saison 2022.

Das ADAC Racing Weekend auf dem Salzburgring ist Teil des Events XLR8, in dem Rennsport, Gaming, Entertainment und Mobilität von morgen zusammengefasst sind. So wird von Freitag bis Sonntag nicht nur Action auf der Strecke geboten, sondern am Samstag und Sonntag auch viele Aktivitäten neben der Strecke: Die Flying Bulls kommen mit einer Flugshow, es gibt Rennsimulatoren zum selbst ausprobieren, musikalische Unterhaltung und vieles mehr.

Ein Tagesticket für Samstag oder Sonntag kostet 20 Euro, ein Wochenend-Ticket 25 Euro. Für Kinder bis zum elften Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Am Freitag werden die freien Trainings gefahren, Samstag beginnen ab 9:30 Uhr die Qualifyings und ab 13:30 Uhr die Rennen. Und auch der Sonntag startet um 9:00 Uhr mit Qualifyings, bevor um 10:40 Uhr der erste Wertungslauf des Tages auf dem Programm steht.

Pressekontakt

ADAC Racing Weekend

Annette Laqua, T +49 172 26 37 877, E-Mail ARW@ananas-media.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport